



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Herrmann verabschiedet Brigadegeneral Berger](#)

Herrmann verabschiedet Brigadegeneral Berger

5. Dezember 2013

+++ „Mit Ihnen geht ein Naturtalent mit exzellenten fachlichen und persönlichen Voraussetzungen, eine Führungspersönlichkeit von hoher fachlicher wie menschlicher Ausstrahlung, die das positive Bild unserer Bundeswehr in der Öffentlichkeit wesentlich geprägt hat.“ Mit diesen Worten verabschiedete Bayerns Innenminister Joachim Herrmann in Vertretung des Bayerischen Ministerpräsidenten den Kommandeur des Landeskommandos Bayern, Brigadegeneral Johann Berger, in den Ruhestand. Seinem Nachfolger Oberst Helmut Dotzler gratulierte Herrmann zur neuen Verwendung und wünschte ihm viel Erfolg für diesen verantwortungsvollen Aufgabenbereich. +++

Der Innenminister bescheinigte Berger: „Durch Ihre außergewöhnlich gute Vernetzung in Politik und Gesellschaft haben Sie dazu beigetragen, dass die gesellschaftliche Einbindung der Bundeswehr in Bayern noch weitaus stärker ausgeprägt ist als anderswo. Dabei war Ihnen Ihr reichhaltiger Erfahrungsschatz aus den unterschiedlichen Verwendungen in Ihrer langen und erfolgreichen Dienstzeit behilflich.“ Stets sei Berger seinem Gegenüber auf Augenhöhe und mit dem notwendigen Verständnis für seine Argumente begegnet. „Ihre Heimatverbundenheit – die Verbundenheit zum Freistaat Bayern – waren und sind Ihr großes Markenzeichen.“

Herrmann erinnerte an verschiedene Einsätze und Kooperationen, bei denen die Bundeswehr unter Bergers Kommando zuletzt ihre tatkräftige Unterstützung leistete. So etwa bei der Hochwasserkatastrophe im vergangenen Juni, bei der rund 3.000 Soldaten mit Spezialgerät im Einsatz waren. Ende Juli sei dann die Bundeswehr bei der Waldbrandkatastrophe am Thumsee im Landkreis Berchtesgadener Land erneut gefordert gewesen. Dies alles zeige, dass die Bundeswehr nach wie vor ein äußerst wichtiger Baustein in unserem bayerischen Hilfeleistungssystem ist: „Gerade solche Einsätze tragen dazu bei, dass die Bundeswehr weiterhin traditionell fest in unserer Gesellschaft verwurzelt ist.“

General Berger habe zu diesem vertrauensvollen Miteinander zwischen Bundeswehr und den zivilen Behörden einen ganz wesentlichen Beitrag geleistet. Herrmann: „Mit Ihrer ehrlichen und zupackenden Art und Ihrem unermüdlichen Engagement haben Sie uns alle sehr beeindruckt. Deshalb sehe ich Sie nur ungern aus Ihrem Amt scheiden.“

Mit dem neuen Landeskommandeur Oberst Dotzler, so ist sich Herrmann sicher, „werden wir den eingeschlagenen Weg so erfolgreich weitergehen können wie bisher.“ Er freue sich auf die weitere Zusammenarbeit und gratulierte Dotzler im Namen der gesamten bayerischen Staatsregierung herzlich zur neuen Verwendung an der Spitze des Landeskommandos Bayern.

